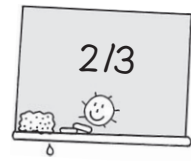


Willkommen in der ersten Klasse!

Thema und Anlass

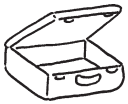
Einschulung/Einschulungsfeier
Musik- und Deutschunterricht



Hinweise

Diese Klanggeschichte ist für die Aufführung bei einer Einschulungsfeier gedacht. Sie ist kurz, der Inhalt ist leicht nachzuvollziehen und entspricht der Lebenswirklichkeit von Schulanfängern. Die Geschichte kann sowohl verklanglicht als auch szenisch dargestellt werden. Eine Kombination von Verklanglichung und szenischer Darstellung ist am wirkungsvollsten. Es ist sinnvoll, das Stück mit den Schülern bereits vor Beginn der Sommerferien zu erarbeiten und es am ersten Schultag nach den Ferien mehrmals zu wiederholen. Sämtliche Kinder einer Klasse können als Instrumentalisten oder Schauspieler mitwirken. Die Schauspieler stellen ihre Rollen pantomimisch dar. Lediglich die Rolle des Rektors hat einen Sprechanteil, der jedoch nicht auswendig vorgelesen werden muss. Die Rolle des Rektors sollte möglichst von einer erwachsenen Person (z. B. Lehrer der Parallelklasse, Sonderpädagoge, Referendar, Eltern, Rektor) oder von einem Schüler (ggf. einer höheren Klassenstufe) mit guten Lesefähigkeiten übernommen werden. Der Text wird von einem Lehrer vorgetragen. Dieser Lehrer kann zudem durch Handzeichen die Einsätze der Instrumentalisten anzeigen.

Die Schauspieler sollten in der Lage sein, möglichst selbstständig zu agieren. Alternativ kann eine weitere erwachsene Person den Schauspielern deren Einsätze anzeigen (z. B. Lehrer der Parallelklasse, Sonderpädagoge, Referendar, Eltern, Rektor).



Großes Becken
Blockflöte oder Flötenkopf
Klangstab in tiefer Tonlage
Guiro
4 Klangstäbe mit Metallplatten in unterschiedlicher Tonhöhe
3 Klangstäbe mit Holzplatten in unterschiedlicher Tonhöhe
Glockenspiele und Xylofone in unterschiedlichen Tonlagen
Rassel
Handtrommel
Triangel

Szene

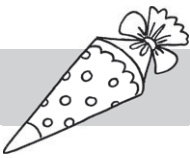
Turnmatte/Luftmatratze, Feldbett o. Ä.
Kissen, Decke
2 Schultüten, 2 Schulranzen
Rock oder Hose mit Gummizug zum Überziehen
Zahnbürste
Müslischalen, Tassen usw.
Stühle oder Bänke



10 bis 12 Schüler als Instrumentalisten
Schauspieler: Marie, Maries Mutter, Maries Vater, Niklas (Maries Bruder), Steffi, Steffis Mutter, Steffis Vater, Rektor, weitere Schüler

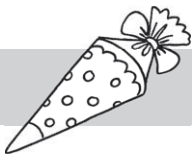


etwa 10 bis 15 Minuten



Willkommen in der ersten Klasse!

Text	Verklanglichung	Szene
Die Sonne schickt ihre ersten Strahlen durch das Fenster von Marias Kinderzimmer. Marie reibt sich die Augen, gähnt und streckt sich.	1 Schlag auf Becken	Marie liegt auf Turnmatte, mit Decke und Kissen zugedeckt, schläft, beim Schlag des Beckens räkelt sie sich und reibt sich die Augen.
Auf dem Apfelbaum im Garten zwitschert ein Vogel.	Flöte oder Flötenkopf	
Marias Blick fällt auf den neuen Schulranzen auf dem Schreibtisch. Daneben liegt eine große Schultüte. Sofort ist Marie hellwach und springt aus dem Bett. „Heute ist es soweit!“, denkt sie. „Ab heute bin ich ein richtiges Schulkind!“	1 Schlag auf Klangstab (hohe Lage)	Marie springt aus Bett.
Marie läuft ins Bad, zieht sich an und putzt sich die Zähne. Ein Schulkind kann das schon ganz alleine.	Guiro	Marie zieht sich Rock oder Hose an, putzt sich die Zähne.
Schnell saust Marie in die Küche. Ihre Mama, ihr Papa und ihr kleiner Bruder Niklas sitzen schon am Frühstückstisch.	Je 1 Schlag auf 3 Klangstäbe in verschiedenen Tonlagen (Vater: tief, Mutter: mittel, Bruder: sehr hoch)	Eltern und Bruder am Frühstückstisch.
Marie fasst ihre Mutter an die Hand und will sie zur Tür ziehen.	Tremolo auf Klangstab	Marie fasst Mutter an Hand, zieht sie vom Tisch weg.
„Los, los, los, wir kommen sonst noch zu spät zur Schule!“, ruft Marie. Ihre Mama lacht: „Nun mal langsam“, sagt sie, „es ist noch genug Zeit. Setz dich erst einmal hin und frühstücke mit uns.“		Beide kehren zurück an den Tisch.
Marie setzt sich an den Tisch und füllt Müsli in ihre Schale. Aber so richtig will ihr das Frühstück heute nicht schmecken. Sie ist ganz aufgeregt.	Rasseln	Marie füllt Müsli in Schüssel.
Endlich geht es los. Marie, Mama, Papa und Niklas gehen zur Schule. Stolz trägt Marie ihre Schultüte. Puh! Die ist ganz schön schwer!	4 Klangstäbe in verschiedenen Tonlagen, nacheinander angeschlagen (Vater: tief, Mutter: mittel, Marie: hoch, Niklas: sehr hoch)	Familie auf Weg zur Schule
Schon von Weitem hört Marie Stimmengewirr. Sie sind nun fast an der Schule angekommen.	Glockenspiele oder Xylofone in verschiedenen Tonlagen, Glissando oder viele einzelne Töne	



Willkommen in der ersten Klasse!

Text	Verklanglichung	Szene
Endlich! Da ist Steffi mit ihren Eltern. Steffi hat auch eine große Schultüte im Arm und sieht genauso aufgeregt aus wie Marie. Marie und Steffi sind Kindergartenfreundinnen und kommen nun zusammen in die Klasse 1b. Gemeinsam betreten die Familien den Schulhof.	3 Klangstäbe in verschiedenen Tonlagen mit Holzplatte (Steffis Papa: tief, Steffis Mama: mittel, Steffi: hoch)	Marie begrüßt Steffi und ihre Eltern.
„So viele Kinder und wie laut die alle sind! Wie soll ich die denn auseinanderhalten?“, fragt sich Marie.	Glockenspiele oder Xylofone in verschiedenen Tonlagen, Glissando oder viele einzelne Töne	Kinder stehen auf Schulhof, reden oder spielen miteinander, Marie beobachtet sie, hält Steffi an der Hand, übrige Familie etwas abseits.
Ihr wird etwas komisch im Bauch. Ob das daran liegt, dass sie nicht richtig gefrühstückt hat?	Über Handtrommel reiben	
Die Schulglocke läutet. Alle gehen in die Turnhalle. Da ist ja auch Frau/Herr Schulz, der Rektor/die Rektorin. Den/die kennt Marie von der Anmeldung in der Schule.	Tremolo auf Triangel	Marie, Steffi und ihre Familien setzen sich hintereinander auf zwei Bänke, Rektor/-in tritt auf und begrüßt die neuen Schüler.
Herr/Frau Schulz legt den Finger auf die Lippen und wartet, bis es ruhig geworden ist.	Glockenspiele oder Xylofone, leiser werdend	Leise-Zeichen
„Herzlich willkommen!“, sagt Herr/Frau Schulz. „Schön, dass ihr da seid. Bevor ihr gleich mit euren Lehrer(inne)n in die Klassen geht, singen euch unsere Zweitklässler ein Begrüßungslied. Im letzten Jahr waren sie unsere „Neuen“ und sie waren genauso aufgeregt wie ihr. Ihr werdet euch hier schnell zurechtfinden, Freunde finden und viel lernen. Ich wünsche euch viel Freude dabei!“		Begrüßungsrede pantomimisch oder von Schüler gesprochen.
Das ist schön! Marie ist sich jetzt sicher, dass es ihr in der Schule gut gefallen wird. Und Steffi sitzt ja direkt neben ihr – für alle Fälle.		
Die Kinder der zweiten Klasse treten auf und singen ein Lied.	Singen/Abspielen eines Liedes (z. B. „Ich will euch begrüßen“), Gesang ggf. mit Instrumentalbegleitung (Gitarre, Keyboard, Akkordeon, Orff- oder Percussion-Instrumente)	Kinder stellen sich zum Singen auf.